

Osthavel-
Kreis-ländisches
Blatt.

Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend.
Preis: vierteljährlich 8 Sgr. 6 Pf.

Insertions-Gebühren für die Spalten-
Zeile 1 Sgr.

Anzeigen werden bis Dienstag und Freitag,
Vormittags 10 Uhr, angenommen.

Nr. 62.

Nauen, Sonnabend den 14. August

1858.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Zu dem bevorstehenden Manöver des Garde-Corps sind von dem Osthavelländischen Kreise am 7. September d. J., Morgens 5 Uhr, bei dem Divouat-Magazin bei dem im Nieder-Barnimer Kreise belegenen Dorfe Französisch-Buchholz 80 vierspännige und 2 zweispännige Wagen zum Holztransport zu stellen, welcher Vorspann von den im Ollien belegenen ländlichen Ortswästen geleistet werden muß. Insofern der Vorspann im Wege der Entreprise, also auf freiwilliges Anerbieten der Communen gestellt wird, erhalten die Besteller nach der Allerhöchsten Bestimmung vom 20. Februar 1835 den Satz von 12 Sgr. 6 Pf. pro Pferd und Meile, während andernfalls nur der Satz von 7 Sgr. 6 Pf. gezahlt wird. Demzufolge fordere ich die Vorstände der im Ollien belegenen Gemeinden auf, mir binnen acht Tagen anzuzeigen, ob letztere an dem bezeichneten Vorspann freiwillig Theil nehmen und wieviel Wagen sie stellen wollen. Von den Ortswästen, wo in den gestellten Fristen eine solche Anzeige nicht ergeht, werde ich annehmen, daß sie zur freiwilligen Bestellung nicht bereit, vielmehr sich der Anordnung zur Bestellung gegen die geringere Vergütung gemächtig sind.

Nauen, den 13. August 1858.

Der Königliche Landrath
W i l d e n s.

Proclama.

Freiwillige Subhastation.

Die zum Nachlasse des Colonisten Carl August Ferdinand Frädland gehörige, zu Mangelsdorf belegene, im Spandebuch Vol. VIII. Fol. 367 Nr. 12 verzeichnete Colonistenstelle von über 100 Morgen Areal, abgeschätzt auf 2600 Thlr., soll am

18. September d. J., Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle

öffentlich meistbietend verkauft werden. Taxe und Verkaufsbedingungen sind in unserem Bureau einzusehen.

Schröbellin, den 8. August 1858.

Königl. Kreisgerichts-Commission.

Bekanntmachung.

Nach dem Ausschreiben der Rändischen Städte-Feuer-Societäts-Direction der Kurmark Brandenburg zu Berlin vom 16. Juli cr. betragen die pro Resd Semester 1858 zu zahlenden Beiträge vom Hundert der Versicherungssumme:

bei der 1ten Gebäudelasse	1 Sgr.	4 Pf.
" " 2ten	4	"
" " 3ten	6	8
" " 4ten	9	4

wovon wir die Versicherten hierdurch mit der Aufforderung in Kenntniß setzen, die hiernach von ihnen zu zahlenden Beiträge innerhalb 14 Tagen, bei Vermeidung der Execution, an unsere Stadtkasse abzuführen.

Nauen, den 10. August 1858.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der am Fuße des Glacis, vor dem Dranienburger Thore neu angelegte Hafen soll mit einer Uferschälung versehen und die desfallige Arbeit an den Mindestfordernden im Wege der Licitation vergeben werden. Zu diesem Zwecke haben wir auf

den 16ten d. M., Vormittags 11 Uhr,

zu Rathhause hieselbst Termin anberaumt und laden zu demselben unternehmungslustige Werkmeister mit dem Bemerken ein, daß der Anschlag auf unserer Registratur näher eingesehen werden kann.

Spandow, den 11. August 1858.

Der Magistrat.

Am 2. August sind in der Nähe des hiesigen Kirchthurms ein Paar neue Frauenschuhe gefunden worden. Der Eigenthümer kann sich im Polizei-Bureau melden.

Nauen, den 7. August 1858.

Die Polizei-Verwaltung.
Sonnenburg, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Es sollen 3000 Stück Bastfäden, circa 15 Centner altes Guß- und Schmiedeeisen und altes Eisenblech, sowie einige andere für die Fabrik nicht mehr brauchbare Gegenstände, worunter einige Centner Lumpen etc., öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, wozu wir einen Termin auf Dienstag den 24ten d. M., Vormittags 10 Uhr, in unserem Geschäftslocale ansetzen und Kaufsüchtige hierzu mit dem Bemerken einladen, daß die Verkaufsgegenstände und Verkaufsbedingungen täglich in den Vormittagsstunden von 10—12 Uhr bei dem Rendanten der Fabrik besichtigt, resp. eingesehen werden können.

Spandow, den 12. August 1858.

Die Direction der Königl. Pulverfabrik.

Submissions-Termin.

Für die Königliche Geschütz-Gießerei zu Spandow soll die Lieferung von 10,000 Zoll-Centnern Langloan-Rohstein Nr. 1 (ungemischt) auf dem Wege der Submission an den Mindestfordernden vergeben werden. Hierauf Reflectirende wollen ihr schriftliches, in bestimmten Ausdrücken abgefaßtes Gebot zu dem auf